

# 2

Februar / März 2022

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila

## Inhaltsverzeichnis

Andacht zur Passion .....	2
Kirchenjubiläum .....	4
F.i.t.-Jubiläum .....	6
Abschied .....	7
Gottesdienste .....	8
FSJ + mut-Projekt .....	10
Rund um die Konfirmationen ..	15



Bild von Lena Franz



Liebe Gemeinde,

### **Passion – ein Wort mit mehreren Bedeutungen!**

Einerseits steht es für eine starke leidenschaftliche Hingabe, eine Vorliebe, etwas, wofür man sein Herz gibt. Andererseits bedeutet es Leiden, Krankheit bzw. etwas zu erdulden. Passion ist ein ganz besonders *starkes Wort*. Wir könnten auch sagen: eine Leidenschaft, die Leiden schafft. Statt Freude ist da auf einmal Anfechtung, eine harte Zeit, die es zu überstehen gilt.

Ich frage mich dann zum Beispiel: Wie kann es sein, dass meine Leidenschaft, das, wofür ich brenne, auf einmal so viel LEIDEN schafft? Es mich, mein Leben anstrengt, mir die Kraft raubt. Auf einmal wirkt vieles voller Schatten und Dunkelheiten.

Mein Glaube an Gott gibt mir dann Halt. Doch wieso eigentlich?

Unser Gott, der uns so unglaublich liebt, der – man könnte sagen - eine Leiden-

schaft für uns Menschen hat, ist in und durch Jesus zu uns auf die Welt gekommen. ER ist Mensch geworden.

Und Jesus hat genau diese Passion durchlebt. Er hat mit Haut und Haar so gelebt, wie Gott es sich gewünscht hat. Das war sein Weg. Er *heilte Kranke, vollbrachte Wunder, aß mit Zöllnern* und war für die Menschen da, die ihn so nötig brauchten.

Und er eckte an, stieß auf Widerstand, wurde gefangen genommen und zum Tode verurteilt.

Wir erinnern uns in der Passionszeit besonders an den letzten Teil: Jesu Leiden und Sterben. Die Zeit, in der es für Jesus jetzt nicht wirklich so gut lief.

Jetzt könnten wir sagen: Ja, aber Jesus ist ja Gottes Sohn, Gott ist in ihm lebendig geworden und das war genau sein Plan. Das stimmt. Aber zu diesem Plan gehört auch Leidenschaft. Nämlich Gottes leiden-

*schaftliche Liebe zu uns Menschen.* Diese überträgt sich auf Jesus, der mit Leidenschaft von seinem himmlischen Vater spricht, der die Menschen erreicht und ihnen die Augen öffnet.

Und dann kommt seine grausame Leidenszeit, die Passion. Jesus weiß es bereits! Dennoch bleibt er fest im Gebet und geht seinen Weg weiter im Vertrauen auf Gott.

Genau dieses Vertrauen und diese Standhaftigkeit geben mir in schweren Zeiten immer wieder neue Kraft weiterzumachen mit dem, wofür mein Herz brennt.

Jesus ist nicht nur Gottes Sohn, sondern ein Mensch, an dem ich mir ein Beispiel nehmen kann. *Ein Vorbild.* Jemand, der für seine Leidenschaft Leiden in Kauf nimmt.

Wir dürfen auf Gott vertrauen, dass er uns nicht nur in den schönen, sondern auch in schweren Zeiten begleitet.

Die Passionszeit erinnert uns daran, dass LEIDEN nicht das Ende, sondern auch ein *Neubeginn, in mehrfacher Hinsicht ist.*

Jesus ist auferstanden, damit beginnt etwas ganz Neues.

In unserem Leben gehen wir aus Leidenszeiten oft viel gestärkter und reifer heraus – auch, wenn uns das zuerst selbst nicht klar ist.

Wir wachsen, entwickeln uns weiter, und manchmal dreht sich unser Leben in eine neue Richtung.

Aus den Schatten und der Dunkelheit ist ein *strahlendes LICHT* geworden.

*Eure/Ihre*

*Maria Barth*

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.** Epheser 6,18



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### 150 Jahre Stadtkirche Naila

Am Reformationstag 2021, feierte unsere Kirchengemeinde das 150jährige Bestehen ihrer Stadtkirche. Dazu kam eigens aus Bayreuth unsere Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und schenkte uns eine beeindruckende Ansprache zum Thema Freiheit. Der Gottesdienst wurde in besonders feierlicher Weise vom Bezirksposaunenchor des Dekanats Naila und unserer Stadtkantorin Sophia Lederer ausgestaltet.



Im Anschluss an den Festgottesdienst öffnete das Kirchen-Kaffee. Dort wurden den Besuchern allerhand leckere Speisen und Getränke angeboten. Bei zahlreichen Begegnungen und Gesprächen, konnte man so manches aus der Geschichte der Kirchengemeinde ergründen.



In den Wochen vor dem Jubiläum gab es einen Malwettbewerb und im Herbstgemeindebrief ein Rätsel. Die Bilder, von Kindern der Kindergärten und von zwei Frauen gemalt, wurden in einer kleinen Ausstellung gezeigt und prämiert.

## Kirchenjubiläum

Die Teilnehmer des Malwettbewerbes, Frau Lena Franz und Frau Sigrun Roppel, sowie die Kinder der Kindergärten und die Gewinnerinnen des Rätsels, Joey Peetz, Anke Peetz und Karin Rösch erhielten je einen kleinen Preis.

Zu einer kirchenmusikalischen Andacht am frühen Nachmittag hatte der Kirchenvorstand Chöre und Bands der Kirchengemeinde eingeladen.



Band „Merkwürdig“



Kantorei Naila

schenkt bekamen und freuen uns weiterhin auf eine gute und gesegnete Zeit in unserer schönen Stadtkirche in Naila.



Posaunenchor Naila



Singkreis Marxgrün

## Jubiläum f.i.t.-Projekt



### Das f.i.t.-Projekt "Sichtbar aber auch nicht stumm" in Naila feiert Geburtstag

Im November 2011 wurde das f.i.t.-Projekt "Sichtbar aber auch nicht stumm" ins Leben gerufen und als eines von 50 f.i.t.-Projekten der Ev.-Luth. Landeskirche und der Diakonie Bayern unter dem Motto „weil Armut nicht ausgrenzen darf“ drei Jahre lang gefördert. Projektträger ist seitdem die Evang. Kirchengemeinde Naila mit ihren Kooperationspartnern, der Mehrgenerationen-Projektschmiede (vormals im Seniorenbüro der Diakonie Martinsberg) und der Nailaer Tafel. Projektleiterinnen sind Pfarrerin Annette Rodenberg und Marlies Osenberg.

Am 21.11.2021 ist das Projekt zehn Jahre alt geworden – ein Grund zur Freude über alles, was sich in den Jahren entwickelt hat und möglich geworden ist: Geschichtencafés, Schreibwerkstatt und Biographiearbeit mit Buchveröffentlichung „Was Menschen mit Armutser-

fahrung zu sagen haben“ als bleibendem Ergebnis, Kunst- und Schauspiel-Workshops mit Dokumentarfilm, München-Fahrt zum 17. Oktober 2013, jährlich eigene Veranstaltungen zu diesem „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ ab 2014, fünf Jahre lang monatliche Treffen der „Suchgruppe“, über zehn f.i.t.-Gottesdienste und vieles mehr.

Wir wollen uns in diesem Jubiläumsjahr vergegenwärtigen, was uns an diesem f.i.t.-Projekt wichtig ist. Die Menschen mit Armutserfahrung sollen im Mittelpunkt stehen und sie sollen selbst zu Wort kommen. Kann Armut überwunden werden, ohne die Betroffenen selbst zu hören? Wohl kaum. Wir wollen uns freuen über das Gelingene. Wir wollen auch spüren, was fehlt und einen Weg suchen, wie es doch weitergehen kann. Und: Wir suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter! Wir freuen uns, wenn jemand Zeit und Lust hat, sich in dieses unabhängige Projekt einzubringen.

Ansprechpartnerinnen:

Pfrin Annette Rodenberg ☎ 09282 / 9635617  
und Marlies Osenberg ☎ 0176 407 628 27.

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein.  
Und der auf dem Thron saß, sprach: „Siehe! Ich mache alles neu!“* Offb. 21, 4.5

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Naila  
und das Evang.-Luth. Dekanat Hof nehmen Abschied von  
Dekanats- und Stadtkantorin i. R.

### **Ruth Hofstetter**

1958 – 2021

Sie hat über viele Jahre gewissenhaft Dienst geleistet als Dekanatskantorin in Hof und Stadtkantorin der Kirchengemeinde Naila.

In dieser Zeit hat sie viele Menschen geprägt und zum Dienst im Reich Gottes angeleitet.

Wir danken unserem Herrn Jesus Christus für unsere treue Mitarbeiterin.

**Andreas Maar**  
Dekan  
Kirchengemeinde Naila

**Thomas Persitzky**  
stv. Dekan  
Dekanatsbezirk Hof

*Seht auf und erhebt Eure Häupter, weil sich Eure Erlösung naht.*  
Lukas 21, 28

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Naila nimmt Abschied von Kirchenvorsteherin

### **Brigitte Schmitz**

1957 – 2021

Sie war über viele Jahre eine engagierte Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde

Besonders am Herzen lagen ihr der ökumenische Weltgebetstag und die Arbeit mit Menschen, die es nicht so einfach hatten. Solange es ihre Kräfte zu ließen, bis in diesen Sommer hinein, hat sie im Kirchenvorstand mitgearbeitet.

Wir danken unserem Herrn Jesus Christus für unsere treue Mitarbeiterin.

**Andreas Maar**  
Dekan  
Kirchengemeinde Naila

## Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?		Wer?	YouTube
06.02.	4. Sonntag v.d. Passionszeit	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Maar / Weber	<input checked="" type="checkbox"/>
13.02.	Septuagesimae	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
20.02.	Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
27.02.	Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst	Kaiser	<input checked="" type="checkbox"/>
06.03.	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kaiser	<input checked="" type="checkbox"/>
13.03.	Reminiscere	10 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst	Maar	<input type="checkbox"/>
20.03.	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst - f.i.t.-Projekt	Rodenberg	<input checked="" type="checkbox"/>
27.03.	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst Konfirmandenvorstellung	Maar / Barth	<input checked="" type="checkbox"/>
03.04.	Judika	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
10.04.	Palmarum	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>

### Gottesdienste live im Internet

Die meisten der Gottesdienste werden live auf  übertragen.

Bei YouTube im Suchfeld „naila evangelisch“ eingeben oder direkt über den Link [YouTube](#) oder über die Homepage der Kirchengemeinde Naila [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de).

## Gottesdienste in Culmitz

Datum	Tag	Wann?		Wer?
13.02.	Septuagesimae	9 Uhr	Gottesdienst	Maar
27.02.	Estomihi	9 Uhr	Gottesdienst	Kaiser
13.03.	Reminiscere	9 Uhr	Gottesdienst	Kaiser
27.03.	Lätare	9 Uhr	Gottesdienst	Dommler
10.04.	Palmarum	9 Uhr	Gottesdienst	Maar

### Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 ☎ 5005 Fax 39299

- Mo - Fr 10-12 Uhr
  - Di - Mi 14-17 Uhr
  - Do 14-18 Uhr
  - In den Schulferien Mo - Fr 10-12 Uhr
- E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

### Konten der Kirchengemeinde Naila

Spenden: DE38 7805 0000 0430 0124 50  
Kirchgeld: DE71 7805 0000 0430 0105 95

### Gemeindebücherei

Kirchberg 2 ☎ 8655

- Di - Do 15-18 Uhr

### Impressum

*Redaktionsteam*

Andreas Maar, Christl Dehler, Maria Barth, Herbert Grob, Stephan Bayer

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Dekan Andreas Maar ☎ 5005  
Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser ☎ 288 08 00  
Gemeindereferentin Maria Barth ☎ 0160 903 464 73  
Diakon Hans-Jürgen Dommler ☎ 09252/251 807  
Kantorin Sophia Lederer ☎ 288 08 27  
*Kostenlose Telefonseelsorge* ☎ 0800 111 01 11

### Kindergarten „Hand in Hand“

Mit integrativer Gruppe ☎ 1094

### Kindergarten „Froschgrün“

Mit Kindergruppe ☎ 1661

### Kirchliche Gebäude

Naila: Oliver Frankenberger ☎ 0163 777 43 14  
Culmitz: Christa Kießling ☎ 5273

## Senioren

### Mitarbeiterinnen beim Seniorenachmittag

Emma Stelzle wurde beim letzten Seniorennachmittag im Bonhoefferhaus mit Dank und Blumen für ihr langjähriges Engagement als Mitarbeiterin verabschiedet. Ihren Arbeitsbereich übernimmt Sofa Müller. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren "Ruhestand" und für den "Arbeitsbeginn".

Wie, wann und wo es mit den Seniorennachmittagen weitergeht, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Abkündigungen in den Gottesdiensten.



### Unsere FSJ'ler 2021/22 im Dekanat Naila

Dieses Jahr gibt es drei junge Menschen, die in unserem Dekanat ihr FSJ (freiwilliges soziales Jahr) machen: Christina Stratos, Janina Peter und Andi Buchmann.

fördert und zudem ins Berufsleben führt. Der Kontakt mit neuen, aber auch altbekannten Leuten und das Erleben, dass der Glaube auf ganz unterschiedliche Weise



Ich, Christina Stratos, bin 17 Jahre alt und komme aus Selbitz. Aber wie und warum bin ich überhaupt hier als FSJ'lerin gelandet? Nach meinem Realschulabschluss in Naila wollte ich eigentlich auf die FOS gehen, aber noch ein paar Jahre mehr in der Schule verbringen, dieser Gedanke gefiel mir dann doch nicht. Aber was ich stattdessen machen wollte, war mir auch noch nicht ganz klar. Mir war aber bewusst, dass ich mein Hobby zum Beruf machen will. Da fast alle meine Hobbys durch oder mit dem CVJM stattfinden, überlegte ich, ob nicht ein FSJ für mich etwas wäre. Hanna Bauer hat mir dann das FSJ hier empfohlen. Ich bin froh, einen Job gefunden zu haben, der mich persönlich im Glauben und in meiner Entwicklung

ausgedrückt werden kann, sind die Dinge, auf die ich mich besonders freue.

Ich heiße Janina Peter, bin 18 Jahre alt und komme aus Schauenstein. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, gehe gerne in die Natur und fahre im Winter sehr gerne Ski. Mein Lieblingsbibelvers ist mein Taufspruch, da er mir immer wieder viel Kraft gibt: „Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir.“ Jesaja 41:13. Am meisten freue ich mich darauf, mit vielen verschiedenen Menschen zusammenzuarbeiten und anderen eine Freude mit meiner Arbeit zu machen. Außerdem erwarte ich von diesem Jahr selbst etwas zu lernen und im Glauben zu wachsen.

Ich heiße Andi Buchmann, bin 18 Jahre alt und stamme aus Neuenmarkt, dem wunderschönen Eisenbahnerdorf im Kulmbacher Land, wohne aber seit September in Selbitz. Hier im Dekanat Naila bin ich durch ein paar „ganz verrückte Zufälle“ gelandet. Und ich bin echt froh drüber. Die Leute hier sind so herzlich und ich hoffe einfach, dass ich das mein ganzes FSJ über zurückgeben kann. Ich bin offen für alles, total gespannt, was das Jahr bringen wird, und wo ich mich noch alles mit einbringen kann.

Unsere Aufgaben sind unter anderem die dekanatsweite Konfi-Arbeit „OVERFLOW“. Dabei sind die Gemeinden im Dekanat aufgeteilt in drei Bereiche und so ist jeder von uns für einen Bereich zuständig. Christina ist für Team Mitte zuständig, zu dem die Gemeinde Naila gehört. Wir arbeiten auch bei den Präparanden- und Konfirmandenfreizeiten mit. Außerdem werden wir bei Jugendgottesdiensten, sportlichen Events und großen Veranstaltungen, wie der JuMiKo und der Pfingsttagung Bobengrün aktiv dabei sein. Wir arbeiten im Täubla mit, machen Social Media und sind bei unserer YouTube-Sendung „weird“ dabei. Jeder von uns hat in seinem Team noch spezielle Aufgaben. So macht z.B. Christina in Naila mit Maria Barth die Konfi3-Arbeit.

Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr, verschiedenes ausprobieren zu können!

### Trainee – was und wer ist das?

Hallo, ich heiße Hanna Bauer, bin 20 Jahre alt und komme aus Naila. Letztes Schuljahr habe ich in unserem Dekanat ein FSJ (freiwilliges soziales Jahr) gemacht. Das ist im August leider zu Ende gegangen, aber ich darf weiter hier arbeiten!



Ich habe seit Anfang September eine halbe Stelle im Dekanat Naila als Koordinatorin für das Trainee-Programm von OVERFLOW – Junge Kirche. Das ist eine Pionierstelle, zu großen Teilen vom MUT-Projekt finanziert. Das MUT-Projekt ist ein Projekt der Landeskirche und wird abgeleitet von: **mutig**, **unkonventionell** und **im tandem**. Wir sind sehr glücklich über diese Unterstützung.

Ich werde aber nicht nur diese halbe Stelle haben, sondern studiere gleichzeitig auch noch Theologie in Erlangen. Ich bin gespannt auf dieses Zusammenspiel von Theorie und Praxis.

Das Trainee-Programm ist das Begleitprogramm für unsere Mitarbeiter in der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Meine Aufgaben sind das Organisieren, Koordinieren und Entwickeln dieses dreijährigen Trai-

## Aus der Gemeinde

nee-Programms. Dazu gehört das Planen von Coachings in verschiedenen Gabenbereichen, zum Beispiel Technik oder Musik und das Gestalten themenspezifischer Abende, die Organisation unserer JuLeiCa-Schulung und der Kontakt und der Austausch mit den Mitarbeitern. Außerdem bin ich bei anderen Veranstaltungen und

Aktionen, wie Jugendgottesdiensten, Tübla und die YouTube-Sendung „weird“ auch weiterhin dabei. Natürlich in enger Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam der Jungen Kirche.

Ich freue mich und bin total gespannt, wie sich das Trainee-Programm entwickelt!

## Präparanden 2021/2022



Benjamin Dick	Julius-Borger-Str. 6
Josephine Ebert	Am Hammerberg 3
Yuri Ebert	Zum Kugelfang 4
Josua Fischer	Stengelstraße 39
Luisa Frankenberger	Am Hang 29
Paul Franz	Schauensteiner Weg 17
Luca Hoffmann	Kleiberweg 21
Noah Huber	Am Hügel 6
Lukas Kröllner	Reitzensteiner Weg 16
Marie Kühnberger	Schauensteiner Weg 11
Paul Matthes	Kalkofen 2
Sara Meiler	Heinrich-Schütz-Weg 6
Josephine-Thalia Müller	Schlehenweg 9

Sonja Reichel	Philipp-Heckel-Str. 1
Zoey Rucker	Georg-Fugmann-Str. 1
Moritz Singer	Schillerstr. 19
Emma Staufer	Berger Str. 72
Gianluca Steingraber	Fichtenweg 11
Maxim Stumpf	Jean-Paul-Str. 10
Frederike Sure	Marktplatz 1
Jonas Trybel	Pacellistr. 58
Tim Unglaub	Steilerweg 2
Nora Vogt	Pacellistr. 4
Amelie Wolfrum	Albin-Klöber-Str. 13
Leon Wondra	Badstr. 1

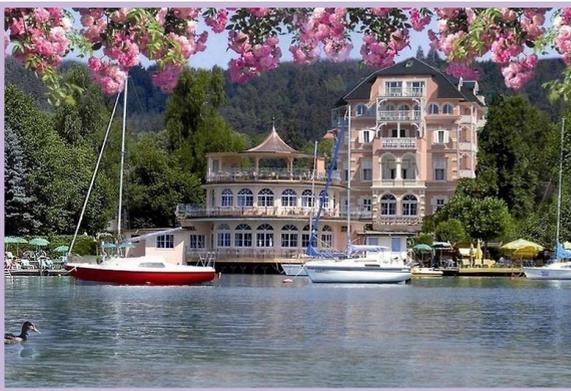
### Seniorenfreizeiten 2022

Trotz der Unabwägbarkeiten, die uns Corona schon im dritten Jahr beschert, bieten wir auch dieses Jahr wieder zwei Freizeiten für Senioren ab 60 Jahren an.

**Vom 11. bis 20. Mai** haben wir das **Vier-Sterne „Seehotel Astoria“** fast vollständig für unsere Gruppe gebucht. Das Haus ist ein wunderschönes Stück Kaiserzeit mit südländischem Flair und zeitgenössischem Komfort. Laut „holiday-check“ hat das Hotel eine Weiterempfehlungsrate von 100 Prozent und wird auch von „BUNTE“ zu den besten Hotels am



hat eine Weiterempfehlungsrate von 89 Prozent.



Wörthersee in Kärnten gezählt. Das „Seehotel Astoria“ liegt in exklusiver Lage, direkt an der Blumenpromenade und dem See in Pörschach.

**Vom 28. Juli bis 6. August** haben wir das mitten im Ortskern von Stolberg/Harz gelegene **Drei-Sterne-Hotel „Zum Kanzler“** und das 50m entfernte Gästehaus „**Zur Post**“ für unsere Gruppe reserviert. Dieses charmante, 400 Jahre alte Fachwerkhotel

Das Ziel unserer Seniorenfreizeiten ist es, ihnen einen entspannten Urlaub anzubieten. Das beginnt schon mit der gemeinsamen Busfahrt ab Naila. In den Hotels haben wir einen eigenen Speiseraum für Frühstücksbüfett und Abendmenü. Bei ausgewählten Ausflügen lernen wir schöne Flecken und Orte kennen. Kleine Abendprogramme fördern die Gemeinschaft und Bibelarbeiten an den Vormittagen sind Anregungen für ein christliches Leben. Kurz zusammengefasst könnte man sagen **Seniorenfreizeit heißt: Urlaub erleben, mit Geist und Herz, Leib und Seele, bei herzlicher Gastfreundschaft in froher Gemeinschaft - als Impfstoff für die Seele.**

Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung im Pfarramt.

Leitung:  
Heidi und Herbert Grob, Susanne Biegler

INDICA - eine Erfolgsgeschichte im CVJM Naila  
Indiaca hat in Naila und auch Culmitz eine lange Tradition. Viele kennen mittlerweile den gelben Spielball mit den roten Federn, der schon zwei Mal zum Sportgerät des Jahres vom Deutschen Sportbund gekürt wurde. Dank seiner einfachen Handhabung ist er überall im Freizeitbereich einsetzbar. Ob auf Freizeiten, im Jugendtreff oder bei Familienfesten verbindet das Sportgerät und sorgt für Bewegung und gute Laune.

**In Naila treffen sich wöchentlich bis zu 20 Mädchen und Jungs Montagabend in der Gymnasiums Turnhalle zum Training. Eine Indiaca-Mannschaft besteht aus fünf Personen, die über ein Netz (ähnlich wie bei Volleyball) um Punkte und gewonnene Sätze spielt. Beim Training sind immer wieder „Neue“ gerne gesehen. Mit erfahrenen Spielern zusammen stellen sie schnell fest, dass die Grundfertigkeiten leicht erlernbar sind, aber für das Zusammenspiel und präzise Technik dann doch einiger Übungsfleiß benötigt wird. Bei den Trainingsstunden gibt es, wie im CVJM üblich, eine Andacht.**

INDIACA ist für sie – wie für 20.000 weitere Spielerinnen und Spieler - nicht nur Bewegung im Freizeitmodus, sondern Mannschaftssport, für den sie regelmäßig trainieren und mit Mannschaften an Turnieren in ganz Bayern und sogar an bayerischen und deutschen Meisterschaften erfolgreich teilnehmen. Im Jahr 2021 brachten sie stolz eine Reihe Urkunden und Titel mit nach Hause: Bei der A-Jugend (18 – 21 Jahre) wurden die Nailaer Jungs Bayerischer Meister und die Nailaer Mädchen Bayerischer Vizemeister. Bei den Jungen erkämpfte sich die Nailaer Mannschaft den 1. Platz. Bei der B-Jugend (bis 17 Jahre) wurden die Mädchen ebenfalls Vizemeister und die Jungs haben mit dem 4. Platz nur knapp das Siegereckchen verpasst. Bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften haben sowohl die Mädchen- und Jungenmannschaft jeweils den 3. Platz erkämpft. Bei der B-Jugend erreichten die Mäd-



chen einen respektablen 4. Platz, während die Jungen auf Platz 7 landeten. Im Erwachsenenbereich schloss die Damenmannschaft des CVJM Naila ein erfolgreiches Jahr mit dem Bayerischer Meistertitel ab.

Eine neue Initiative des Deutschen CVJM möchte INDIACA in den Schulen bekannt machen um möglichst viele Jugendliche für diesen Trendsport zu begeistern. Dem Nailaer Trainerteam ist es in Kooperation mit dem engagierten Schülersprecher des Hochfranken-Gymnasium Naila gelungen, den Start des Pilotprojekts in den Frankenwald zu holen und deutschlandweit erstmals INDIACA in den Sportunterricht einer Schule aufzunehmen.

Das abgelaufene Jahr war auch für die Indiaca-Gruppe aufgrund der Corona-Regelungen eine schwierige Zeit. So konnte oft nur im Freien und bei schlechtem Wetter gar nicht trainiert werden, da die Hallen lange Zeit geschlossen waren. Turniere mussten abgesagt und viele Corona-Tests durchgeführt werden. Aber nun hofft man darauf, dass die Rahmenbedingungen wieder besser werden.

**Das Trainerteam aus Jürgen Wälzel, Achim Grob und Sebastian Alma freut sich darauf, Interessierte zu den Trainingsstunden willkommen zu heißen. Das Training ist montags ab 18.30 Uhr in der Gymnasiums-Turnhalle Naila.**

**Kontakt: Achim Grob, ☎ 0176 958 742 17**

**Weitere Infos: [www.cvjm-naila.de](http://www.cvjm-naila.de)**

### ◆ Termine

- Konfirmandenelternabend am Dienstag, 15. Februar um 19 Uhr
- Kindergarten-Familiengottesdienst zum Frühling, Sonntag, 13. März um 10 Uhr (kein Stream)
- Dekanatssynode in der Frankenhalle am Samstag, 19. März ab 10 Uhr
- Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst Sonntag, 27. März um 10 Uhr
- Voranzeige:  
Samstag, 14. Mai um 14.30 Uhr:  
Mitgliederversammlung des  
Gemeindediakonievereins

### ◆ Konfi3

Die Konfi3-Kids, mittlerweile in der vierten Klasse, konnten sich in den vergangenen Monaten endlich treffen, miteinander spielen und lachen, einem Orgelkonzert für Kinder lauschen und den CVJM sowie die LKG besuchen.

Für die aktuellen Kinder der dritten Klasse wird Konfi3 nun auch bald beginnen. Eine Einladung zum Elternabend wird rechtzeitig an alle per Post verschickt.

### ◆ Rund um die Konfirmation und die Jubelkonfirmation 2022

Wir sind zuversichtlich, dass 2022 ein Jahr wird, in dem unser Gemeindeleben endlich wieder Fahrt aufnehmen darf. Wir warten darauf, dass die Besuche bei alten und kranken Gemeindegliedern, unsere Gruppen und Kreise, die Chöre und alle anderen gemeindlichen Aktivitäten wieder halbwegs normal laufen dürfen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen haben in den letzten beiden Corona-Jahren unser (Gemeinde-)Leben sehr eingeschränkt.

Hoffen wir, dass bald wieder viel mehr Freiheit möglich sein wird!

### ◆ An folgenden Terminen haben wir unsere (Jubel-)Konfirmationen geplant:

- **Konfirmation** am Sonntag Jubilate, den **8. Mai**
- **Goldene Konfirmation** mit allen anderen hohen **Jubelkonfirmationen** am 1. Sonntag nach Trinitatis, den **12. Juni**
- **Silberne Konfirmation** am **24. Juli**

Die „grüne“ Konfirmation findet im Normalfall in Naila immer am Sonntag Jubilate, die „Goldene“ mit allen anderen Jubelkonfirmationen immer am ersten Sonntag nach Trinitatis statt.

Die Silberne Konfirmation feiern wir anschließend, in der Regel noch vor den Sommerferien.

### ◆ Reise nach Israel

Die geplante Reise in den Faschingsferien mit Dekan Andreas Maar musste leider aus aktuellem Anlass abgesagt werden. Der neue Reisettermin ist voraussichtlich im Februar 2023.

Interessenten hierfür können sich gerne im Dekanat, ☎ 5005, melden.



Bild von Sigrun Reppel